



KULTUR
BÜRO WERNE AN DER LIPPE

KULTURPROGRAMM 2021 | 2022



Ihre Sparkasse
wünscht Ihnen
gute Unterhaltung!



 Sparkasse
an der Lippe
Gut für die Region.



Liebe Freund*innen der Kultur, sehr geehrtes Publikum!

Was für eine nervenaufreibende Zeit liegt hinter uns allen. Das gesellschaftliche, aber insbesondere auch das kulturelle Leben, so wie wir es lange genießen konnten, musste pausieren. Viel zu lange haben wir uns nicht gesehen! Diese Phase, in der Kultur nicht stattfinden konnte, in der wir auf Abstand gehen mussten und die Theater nicht mehr Orte der Begegnung und des Austausches sein konnten, war für uns alle schwer zu ertragen.

Während es für die Kulturschaffenden der Vereine und Verbände sowie für die Kulturbüros in den Städten darum ging, sich von einer Bund-Länder-Konferenz zur nächsten zu hangeln, um anschließend immer wieder neuere Regelungen und Schutzverordnungen umzusetzen, mussten viele kleinere Theater, Theateragenturen und Schauspieler*innen um ihre Existenz bangen. Trotz behördlicher Hilfen, Unterstützung durch private Initiativen und Erschließung von digitalen Angeboten, wird die „Sparte Theater“, wie auch viele andere, nach diesem Pandemiegeschehen nicht ohne weiteres zur Normalität zurückkehren können.

Dennoch wollen wir zuversichtlich nach vorne schauen und hoffen auf eine schöne Saison 2021/2022. In guter und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern, haben wir geplante Stücke aus 2020/2021 in die kommende Spielzeit übertragen, wo das nicht gelingen konnte, werden diese in der Saison 2022/2023 aufgeführt.

Alle Bemühungen und Planungen unsererseits funktionieren, jedoch nicht ohne das wichtigste Einzelteil, das wichtigste „Stück Theater“: Sie, das anwesende Publikum! Wir haben Sie sehr vermisst und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen! Wir ersehnen den wohlklingenden Applaus nach der Vorstellung und warten auf bereichernde Gespräche mit Ihnen.

Inzwischen geht es zaghaft wieder los mit dem kulturellen Leben und die ersten Live-Veranstaltungen finden statt. Unter dem Motto „Kulturhäppchen“ bieten die kulturellen Einrichtungen der Stadt und die Kulturvereine verschiedenste Formate an. Machen Sie sich auf den Weg und genießen Sie! Nähere Informationen finden Sie unter: <https://www.werne.de/de/leben-in-werne/kultur/Kulturhaeppchen/Programmaeppchen.php>

In der Hoffnung, dass wir die kommende Spielzeit trotz der einen oder anderen Einschränkung dennoch genießen können, bedanke ich mich für Ihre Verbundenheit und Ihr Vertrauen!

Ihr



Lothar Christ
Bürgermeister



Abo-Veranstaltungen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch der Werner Kulturveranstaltungen. Mit den folgenden Tipps und Informationen möchten wir es Ihnen so leicht wie möglich machen, Eintrittskarten zu bekommen, den Weg zu uns zu finden und sich vor, während und nach der Veranstaltung bei uns wohl zu fühlen!

Das Wahl-Abo ist Ihr ganz persönliches Abonnement – flexibel, individuell und günstig. Es bietet Ihnen die Möglichkeit, sich aus unserem Veranstaltungsprogramm Ihre ganz persönliche Theatersaison zusammenzustellen, dazu stehen Ihnen in dieser Saison folgende Alternativen zur Verfügung:

Theaterabonnement Standard: Sie buchen mindestens 4 von den 5 angebotenen Theaterveranstaltungen!

Theaterabonnement Standard plus 1: Zusätzlich zu den klassischen Theaterveranstaltungen buchen Sie eine der Zusatzveranstaltungen:

- Kabarettabend mit Bernd Stelter (angestammter Sitzplatz) oder
- Lesung mit Helmut Zierl (angestammter Sitzplatz)

Theaterabonnement Standard plus 2: Zusätzlich zu den klassischen Theaterveranstaltungen buchen Sie beide Zusatzveranstaltungen.

Wichtig für Ihre Entscheidungsfindung ist sicherlich auch der finanzielle Aspekt, folgende Preise sind im Kulturausschuss beschlossen worden:

	PK I	PK II	PK III
Standardabo			
bei Wahl von 4 Veranstaltungen	75,60 €	64,80 €	54,00 €
bei Wahl von 5 Veranstaltungen	89,25 €	76,50 €	63,75 €

Mit den Varianten Standard plus 1 bzw. Standard plus 2 kommen wir so dem Wunsch vieler Abonnenten nach, ihren Platz auch für die angebotenen Kabarettveranstaltungen zu sichern.

Für die **Zusatzveranstaltungen** dieser Saison zahlen Sie pro Platz:

Bernd Stelter	30 €
Lesung mit Helmut Zierl	20 €

Aufgrund der aktuellen Situation sind die jeweils zum Veranstaltungstag gültigen Corona-Schutzverordnungen einzuhalten.

Wir werden bemüht sein, Ihnen Ihren angestammten Sitzplatz anzubieten. Sollte dies aufgrund behördlicher Anordnungen nicht möglich sein, hoffen wir auf Ihr Verständnis!

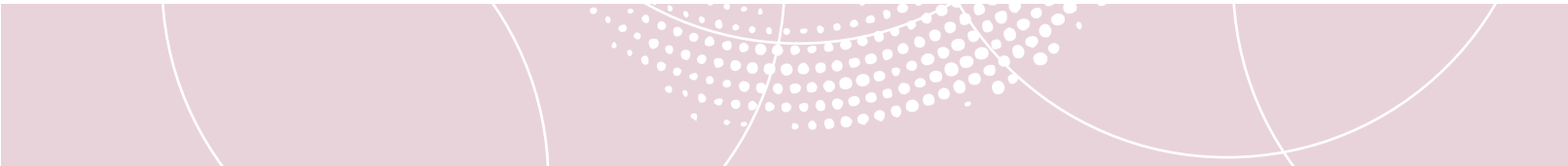
Ermäßigung:

Eine Ermäßigung von 50% bezogen sowohl auf den Einzelkarten- als auch auf den Abonnementpreis erhalten Schüler, Studenten, FSJler bis 27 Jahre, Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende, Empfänger von lfd. Hilfeleistungen nach dem SGB II bzw. SGB XII sowie Schwerbehinderte mit einem GdB von mehr als 50 % gegen Vorlage des entsprechenden Nachweises. Inhaber einer Ehrenamtskarte erhalten 20 % Ermäßigung. Diese Regelung findet lediglich Anwendung bei den fünf Abonnementveranstaltungen.

Rechtliches:

Der Kauf einer Theaterkarte bzw. eines Abonnements stellt einen rechtsgültigen Vertrag zwischen dem Käufer und der Stadt Werne dar. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Bestandteil des Vertrages. Die Stadt Werne übernimmt keine Haftung dafür, dass die Veranstaltungen in der angekündigten Form und Rollenbesetzung erfolgen; Spielplan- und Terminänderungen bleiben vorbehalten. Fällt eine Veranstaltung aus, so wird sich die Stadt um eine Ersatzveranstaltung bemühen.

Der Veranstalter weist gemäß den Bestimmungen des Datenschutzes darauf hin, dass er die personenbezogenen Daten der Abonnenten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen speichert und verarbeitet. Mit dem Abschluss oder der Verlängerung eines Abonnements werden die Abonnement-Bedingungen anerkannt.





Mittwoch
17. November 2021
 20:00 Uhr
 Kolpingsaal der Stadt Werne

Oskar Schindlers Liste

Komödie am Altstadtmarkt, Braunschweig

*Schauspiel nach einer wahren Geschichte für die Bühne
 dramatisiert von Florian Battermann*

Sehen Sie die unglaubliche Geschichte von Oskar Schindler erstmals auf der Bühne und staunen Sie darüber, wie es dem deutschen Unternehmer 1945 gelungen ist, mehr als 1.000 Juden vor den NS-Vernichtungslagern zu bewahren. „Schindlers Liste“ umfasst die Namen von 800 Männern und 300 Frauen, die der Unternehmer allesamt mit seinem Vermögen als Arbeitskräfte „kaufte“ und sie somit vor der Deportation bewahren konnte. Erleben Sie 12 Schauspielerinnen und Schauspieler in insgesamt 27 Rollen, die den Geist Oskar Schindlers auf der Bühne wieder lebendig werden lassen. Das Theaterstück beruht auf historisch belegbaren, wahren Begebenheiten. Es stellt eine „Geschichtsstunde“ der ganz besonderen Art dar, die berührender, emotionaler und packender kaum sein könnte! Ein MUSS für ALLE Generationen, die die Augen vor unserer historischen Vergangenheit und Gegenwart nicht verschließen möchten.



Nachdem Steven Spielberg Oskar Schindler bereits 1993 in Hollywood ein filmisches Denkmal gesetzt hat, kam der Stoff im Oktober 2018 in einer ganz eigenen Fassung weltweit erstmals auf die Theaterbühne. Die Welt-Uraufführung übertraf alle Erwartungen und hinterließ bei jeder der fast 50 Vorstellungen ein zutiefst bewegtes und berührtes Publikum.

Das Theaterstück beginnt auf einem Dachboden im niedersächsischen Hildesheim im Jahr 1997: Die Kinder des verstorbenen Ehepaares Staehr lösen den Hausstand ihrer Eltern auf. Noch ahnen sie nicht, dass sie einen Koffer von Oskar Schindler finden werden, in dem zig Original-Listen, Fotos und Briefe lagern. Eine Reise in die Vergangenheit beginnt ...

Schtonk!

Konzertdirektion Landgraf, Titisee-Neustadt

Komödie nach dem gleichnamigen Film von Helmut Dietl über die gefälschten Hitler-Tagebücher mit Luc Feit, Carsten Klemm, Alina Hidic, Julia Weden u.a.

Im April 1983 erklärte das Magazin stern, dass sich Adolf Hitlers geheime Tagebücher in seinem Besitz befänden. Wenige Tage später begann die Veröffentlichung von Tagebuchauszügen (Auflage: 2,4 Millionen!). Es dauerte nur zwei Wochen, bis eine BKA-Untersuchung bescheinigte, dass es sich bei den Büchern um Fälschungen handelte. Insgesamt 9,34 Millionen D-Mark hatte der stern bis dahin für die Beschaffung der insgesamt 62 Bände an den Fälscher Konrad Kujau bezahlt. Helmut Dietl verfilmte die Geschichte des bislang größten deutschen Medienskandals 1992 unter dem Titel „SCHTONK!“. Diese so groteske wie geniale Komödie findet nun den Weg auf die Bühne.

Der Skandalreporter Hermann Willié ist seit Kurzem stolzer Besitzer der CARIN II., der etwas heruntergekommenen Yacht des von ihm hochverehrten NS-Reichsmarschalls Hermann Göring. Leider hat er sich mit dieser Investition finanziell überhoben. Nun ist er auf der Suche nach einem echten, einem richtigen Knüller, einer journalistischen Sensation sozusagen. Als er auf Prof. Dr. Fritz Knobel, einen Verkäufer von Historika und Antiquitäten bzw. „offizieller Kunstmaler des Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg“ trifft, scheinen seine kühnsten Träume wahr zu werden. Denn Knobel bietet ihm etwas an, von dem niemand geahnt hätte, dass es existiert: das geheime Tagebuch des Führers! „Adolf Hitler privat! Ein Mensch wie du und ich!“

Willié – bekannt für seine „Spürnase“ – wittert seine Chance; sein Magazin HH Press ist euphorisiert: Und da Hamburg bekanntermaßen die deutsche Pressestadt ist, schaut die ganze Welt bei der Veröffentlichung zu. Nach ersten Gutachten scheint alles seine Richtigkeit zu haben, doch dann sehen ein paar Leute etwas genauer hin – und aus dem erwarteten Hype wird ein fatales Desaster...



Mittwoch

01. Dezember 2021

20:00 Uhr

Kolpingaal der Stadt Werne



Mittwoch
12. Januar 2022
 20:00 Uhr
 Kolpingsaal der Stadt Werne

Die Niere

Komödie am Kurfürstendamm, Berlin

*Komödie von Stefan Vögel
 mit Dominic Raacke, Katja Weitzenböck, Jana Klinge
 und Romanus Fuhrmann*

Haben Sie sich auch schon einmal die Frage gestellt, was Sie bereit wären, für Ihren Partner zu tun? Bürge, lügen ... eine Organspende? Vor dieser Frage steht plötzlich Arnold, ein erfolgreicher Architekt, nachdem er gemeinsam mit seiner Frau Kathrin bei einer Vorsorgeuntersuchung war. Er ist kerngesund, doch bei ihr wurde ein Nierenleiden festgestellt, weswegen sie eine Spenderniere braucht. Was nun? Die beiden erwarten jeden Augenblick Besuch von ihren Freunden Diana und Götz, mit denen sie einen sensationellen Auftrag feiern wollen, den Arnold an Land gezogen hat. Doch nun steht ganz klar die Frage im Raum: Ist Arnold bereit, seiner Frau eine Niere zu spenden? Er ist überfordert und zögert – umso mehr Überraschung löst sein Freund Götz bei allen Beteiligten aus: Er hat die passende Blutgruppe und bietet sofort an, eine Niere

für Kathrin zu spenden. Nun bricht ein regelrechter Hahnenkampf um die Organspende aus, bei dem alle Beteiligten Federn lassen müssen.

Stefan Vögel hat eine Komödie geschrieben, die nicht an die Nieren, sondern ans Herz geht. Seine Ping-Pong-Dialoge werfen die Frage auf, woran sich eine Liebesbeziehung misst.



Mr. President first

a.gon Theater München

Komödie von Stefan Zimmermann
mit Max Volkert Martens, Lutz Bembenneck u.a.

Situationskomik und Dialogwitz sorgen für erleichterndes Lachen, das dem Publikum gleich darauf jedoch wieder im Halse stecken bleibt...

Auch wenn das Publikum nach diesem, trotz seines hochpolitischen Themas, vergnüglichen Theaterabend mit einem beeindruckenden Plädoyer für Mut, Toleranz, Offenheit und Respekt nach Hause entlassen wird, so gibt das Stück dem aufmerksamen Theaterbesucher jede Menge Fragen mit: Lassen sich amerikanische Entwicklungen auf deutsche und europäische Verhältnisse übertragen? Wie stark ist eine Demokratie? Wie lässt sie sich schützen? Wie immun ist man selbst gegen populistische Parolen?

Ein Milliardär gründet eine neue Partei und macht den einflussreichen Fernsehstar Edward Tishler zu ihrem Präsidentschaftskandidaten. Geschickt nutzt man die moderne Vielfalt der Medienkanäle, Tishlers Umfrage-

werte schnellen in die Höhe, die Partei feiert ihn. Als Tishler jedoch beginnt, seine streng vorgegebene Rolle zu verlassen, wendet sich das Blatt zugunsten des politischen Gegners. Schlimmer noch: Tishler's Freundin Emely trennt sich von ihm und wird zur Kandidatin der Gegenpartei. Während Tishler mehr und mehr an Werten und Zielen seiner Partei zu zweifeln beginnt, zeigt die von der Presse auf Schritt und Tritt begleitete Emely großes Potential und steigt in der Wählergunst. Tishler hingegen wird vom Verführer zum Verführten. Seine Lage scheint zunehmend ausweglos, zumal er ins Visier dunkler Mächte gerät. Während einer TV-Reality-Show kommt es vor einem Millionenpublikum zu einem unerwarteten Zusammentreffen zwischen Edward und Emely...

Man muss nicht lange suchen, um die Steilvorlage für dieses Boulevardstück zu entdecken. Bei allem Dialogwitz, aller Situationskomik geht es hier nicht um simples Trump-Bashing, sondern um die Frage, wie sich die Spielregeln der politischen Willensbildung und auch -manipulation in Zeiten noch nie dagewesener Medienvielfalt verändern. Eine ebenso spannende wie unterhaltsame Auseinandersetzung mit dem Rechtspopulismus.



Dienstag
15. Februar 2022
20:00 Uhr
Kolpingaal der Stadt Werne



Dienstag
15. März 2022
 20:00 Uhr
 Kolpingsaal der Stadt Werne

Traumtheater Salomé

Konzertdirektion Landgraf, Titisee-Neustadt
 Variété, Akrobatik, Artistik

Seit mehr als 30 Jahren begeistert das legendäre Traumtheater SALOMÉ viele Millionen Besucher. Jede einzelne Darbietung hat etwas Besonderes, bietet vielfach ganz neue Eindrücke von Zirkus und Variété. Gleichgültig ob Magie, Spitzentanz oder Clownerie – jeder Akteur zeigt sein Können auf höchstem technischen und künstlerischen Niveau, präsentiert vollkommene Ästhetik und stellt seine Kreativität unter Beweis.

Kann man aus Träumen eine Show machen? Das Traumtheater Salomé um Harry Owens kann es. Mit einem großen alten Buch sitzt der Poet auf seinem Wolkensitz und entführt mit seiner dunklen, ruhigen Stimme das Publikum aus dem stressigen Alltag hinein in eine Welt voller Phantasie und Behagen. Mit beeindruckenden Kulissenbildern und wunderschönen Kostümen, wird über alles berichtet, was sich dem viel zu beschäftigten Menschen leicht entzieht. So sind Themen wie der Lauf der Welt, die Entstehung des Lebens,

Liebe, Frieden und das Miteinander der Menschen fest im Bühnenprogramm verankert. Die einzigartigen Shows bieten rasante Akrobatik, gewitzte Pantomime, absolute Körperbeherrschung, gewagte Jonglage und anmutigen Tanz aus 1001 Nacht. Folgen Sie den begabten Artisten in ein Reich der Traumbilder, wo man Einhörner, Magier und Elfen treffen kann und gleichzeitig von betörenden Farben verzaubert wird. Theaterkunst gepaart mit einem Hauch von Philosophie und Poesie - empfehlenswert für alle, die noch zu träumen wagen.



Auf ein Neues ...

Musik verbindet:

Bläsercorps Werne e.V. und
A-Capella-Gruppe „Sechs Pipes“

Bereits für November 2020 ins Visier genommen war das gemeinschaftliche Herbstkonzert des Bläsercorps Werne e.V. und der A-Capella-Gruppe „Sechs-Pipes“, aus bekannten Gründen konnte dies jedoch nicht durchgeführt werden.

Nun startet der zweite Anlauf, beide Gruppen wollen den Zuhörern mit abwechslungsreicher Blasmusik bzw. humorigem A-Capella Gesang einen stimmungsvollen und unterhaltsamen Abend bieten. Die Zusammenarbeit mit den „Sechs-Pipes“ ist dabei für die experimentierfreudigen Bläser eine gern angenommene Herausforderung und eine Premiere.

Bei der Zusammenstellung der Titel orientiert sich der Dirigent Peter Linnemann bewusst nicht an einem bestimmten Thema, vielmehr steht ein ausgewogener Mix unterschiedlicher Genres im Vordergrund. Interessant ist, dass die Sechs Pipes bei ihren zahlreichen

Auftritten auch gleichermaßen Blechblasinstrumente bedienen können und somit eben außer den eingängigen Gesangsbeiträgen auch das nötige Knowhow bzw. Feeling für die Kombination mit dem Bläsercorps mitbringen, man darf gespannt sein.



Gemeinschaftskonzert
Samstag,
20. November 2021
19:30 Uhr
Kolpingsaal der Stadt Werne



Samstag
05. Februar 2022
20:00 Uhr
Kolpingsaal der Stadt Werne

Helmut Zierl / Lesung:

„Follow the Sun. Der Sommer meines Lebens“

Helmut Zierl, einer der bekanntesten TV-Serien und Filmschauspieler Deutschlands, ist mit seinem neuesten Bühnenprogramm 2022/23 wieder vereinzelt in Deutschland, Österreich und der Schweiz unterwegs. Ein ebenso humorvoller, witziger, wie auch nachdenklicher Abend, der uns wie ein packendes Roadmovie zu den verrücktesten Schauplätzen und seltsamsten Menschen führt. Hautnah, spannend und intensiv.

Und damit dieser Abend keine "One men Show" wird, bezieht Helmut Zierl gerne sein Publikum auf seiner Reise mit ein, um gemeinsam über die Zeiten der wilden 70er zu sprechen.

„Drei Monate, die meinem Leben eine neue Richtung gaben. Und die mich drei Dinge lehrten: Respekt, Demut und Toleranz. Werte für mein Leben.“

Damals 1971, Lütjensee in der norddeutschen Provinz: Helmut Zierl ist 16 und steht mit seinem Armeesack an der Autobahnauffahrt Richtung Süden. Erst hat ihn die

Schule rausgeschmissen, dann auch noch sein Vater. Und er denkt sich: Einfach weg, der Sonne entgegen, mit 200 Mark in der Tasche den Sinn des Lebens suchen. Was folgt, sind drei Monate Glück, Angst, Abenteuer und Leben auf der Straße. Drei Monate geballte Lebenserfahrung, die ihn an seine Grenze bringt und die ihm für seine Zukunft eine neue Richtung gaben. Diesen Sommer hat er nie vergessen und erzählt hier erstmals diese Geschichte.



Bernd Stelter:

Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende!

Sie kennen das. Montagmorgen. Man steigt in den Wagen und schaltet das Radio an. Spätestens nach dem dritten Lied brüllt der Radiomann aus den Boxen: „Jaa Freunde, Montag, das ist natürlich nicht unser Tag! Aber macht euch keine Sorgen! Nur noch fünf Tage, dann haben wir wieder Wochenende.“ Hää?! Hat der nicht alle Tassen im Schrank? Wenn der keine Lust hat, Radiomoderator zu sein, dann kann er ja Frisör werden, die haben montags frei.“

„Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende!“ heißt das neue Programm von Bernd Stelter. Ein Programm für alle, die über Montage mosen, über Dienstag diskutieren, die Mittwoch mies und Donnerstag doof finden. Warum soll man denn bitte sehr viereinhalb Tage pro Woche verschenken, damit endlich wieder Wochenende ist. „Und was machst du am Wochenende?“ – „Party!“ Es geht um Work-Life-Balance. Was für ein Wortungetüm. Und was für ein Blödsinn. Wenn Deine Arbeit nicht zu deinem Leben gehört, dann hast

du wirklich verloren. Nein, wir müssen schon jeden Tag genießen. Und warum können das die Dänen besser als wir, und die Schweden und die Schweizer auch. Das müssen wir direkt ändern. Aber wie?

Also erstmal ist ab Montag Wochenende, und wir fangen bei uns selber an. Wir sind jetzt mal zufriedener. Wie man das lernt? Wie lernt man Fahrrad fahren? Man fährt einfach los. Und bloß nicht auf die anderen warten. Du musst dir dein Konfetti schon selbst ins Leben pusten.

„Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende!“ heißt das neue Programm von Bernd Stelter. Übrigens: auch an Montagen finden Aufführungen statt, obwohl Herr Stelter da Wochenende hat.

Zusatzveranstaltungen im Abo buchbar, nach Pressehinweis im Freiverkauf!



Donnerstag
05. Mai 2022
20:00 Uhr
Kolpingsaal der Stadt Werne



Wir freuen uns auf Ihren Besuch der Werner Kulturveranstaltungen. Mit den folgenden Tipps und Informationen möchten wir es Ihnen so leicht wie möglich machen, Eintrittskarten zu bekommen, den Weg zu uns zu finden und sich vor, während und nach der Veranstaltung bei uns wohl zu fühlen!

Die Abendkasse ... und andere Möglichkeiten

Karten für Veranstaltungen erhalten Sie bei:

Kulturbüro der Stadt Werne,
Bahnhofstraße 8, 59368 Werne
Tel.: 02389 71560 oder 71535

Reisebüro Wagner,
Markt 8, 59368 Werne, Tel.: 02389 5028

Tourist-Info
Markt 19, 59368 Werne, Tel.: 02389 534080

Schreibwarengeschäft Angelkort
Südstraße 13, 59387 Ascheberg-Herbern
Tel.: 02599 925302

Telefonisch oder per E-Mail bestellte Karten sind 14 Tage für Sie reserviert und müssen innerhalb dieser Frist abgeholt werden, eine Zahlung per ec-Karte ist nicht möglich.

Nicht abgeholte Karten gehen danach ohne Rückfrage in den freien Verkauf. Reservieren Sie kurzfristig, müssen die Karten 3 Tage vor der Veranstaltung abgeholt werden.

Sollten Sie einen Postversand wünschen, so wird für die Zustellung eine Versandkostenpauschale von 3 € berechnet!

Die Tages-/Abendkasse öffnet eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung.

Bedingungen

Für versäumte Vorstellungen kann kein Ersatz geleistet werden. Die Abonnement-Karten, einschließlich der Rechnung, werden rechtzeitig vor Beginn der Spielzeit zugestellt, der gesamte Abonnementbetrag ist in einer Summe bis zum 01.12.2021 fällig. Bei Verlust einer Abonnementkarte ist zur Verhütung von Missbrauch eine sofortige Mitteilung an das Kulturbüro erforderlich.

Alle Bild- und Tonaufnahmen sind aus urheberrechtlichen Gründen nicht erlaubt. Personen, die unerlaubter Weise Fotoaufnahmen, Bild- und/oder Tonaufnahmen von Veranstaltungen machen, dürfen unverzüglich der Veranstaltung verwiesen werden! Zu spät kommende Gäste haben keinen Anspruch auf den gebuchten Platz und können grundsätzlich erst in den Pausen Einlass finden.

Mit dem Kauf einer Eintrittskarte erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Abbildung Ihrer Person in Printmedien oder im Fernsehen erfolgen darf.

Eintrittspreise

In der Saison 2021/2022 liegen die Eintrittspreise der Abonnementveranstaltungen bei 21/18 € bzw. 15 € im Einzelkartenverkauf. Bei Buchung von mindestens vier Veranstaltungen erhalten Abonnenten einen Preisvorteil von 10 %, bei Buchung von fünf Veranstaltungen einen Preisvorteil von 15 %.

Für den Kabarettabend mit Bernd Stelter liegt der Preis bei 30 €, für die Lesung mit Helmut Zierl liegt der Preis bei 20 € pro Karte. Abonnenten haben auf diese Veran-

staltungen den Erstzugriff. Das Datum für den Freiverkauf wird in der Tagespresse bekannt gegeben.

Ihre eigenen Veranstaltungen im Kolpingsaal

Im Kolpingsaal können Sie jederzeit Ihre eigenen Veranstaltungen realisieren. Dafür stehen Ihnen der große Saal mit Bühne und der kleine Saal sowie das Foyer zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner:

Christian Grüber

Food Manufaktur und Meisterfleischerei Stolzenhoff GmbH & Co. KG

An der Wethmarheide 28, 44536 Lünen

Stolzenhoff Catering Company GmbH

Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel

Tel.: 0231 42786-427

Fax: 0231 42786-419

E-Mail: c.grueber@stolzenhoff.de

www.stolzenhoff.de



Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter: www.werne.de



Kontakt:

Stadt Werne, Kultur- und Sportbüro
Verwaltungsgebäude „Altes Amtsgericht“
Bahnhofstraße 8, 59368 Werne

Marlies Schmid-Goßheger

Telefon: 02389 71-560

E-Mail: m.schmid-gossheger@werne.de

Norbert Hölscher

Telefon: 02389 71-533

E-Mail: n.hoelscher@werne.de

Marion Stegeman

Telefon 02389 71-535

E-Mail: m.stegeman@werne.de

